



**VIEREGG  
RÖSSLER  
GmbH**

# **Modifikation des geplanten Doppelspurausbaus Lottstetten - Jestetten Süd zur Entschärfung von Problempunkten auf dem Gebiet der Gemeinde Lottstetten**

Präsentation im Gemeinderat Lottstetten am 13.2.2025

aktualisierte Fassung 15.4.2025: Detailpläne ab Seite 13 aktualisiert

Präsentation in der Bürgerhalle Lottstetten am 30.7.2025

Planungsunterlagen im Internet:  
<http://www.vr-transport.de/archiv-lottstetten>

Emdenstr. 11  
81735 München  
Tel. 089/26023655  
[Vieregg@vr-transport.de](mailto:Vieregg@vr-transport.de)  
[www.vr-transport.de](http://www.vr-transport.de)

# Problembeschreibung SBB-Variante 1 von 2

benötigte zusätzliche Fläche

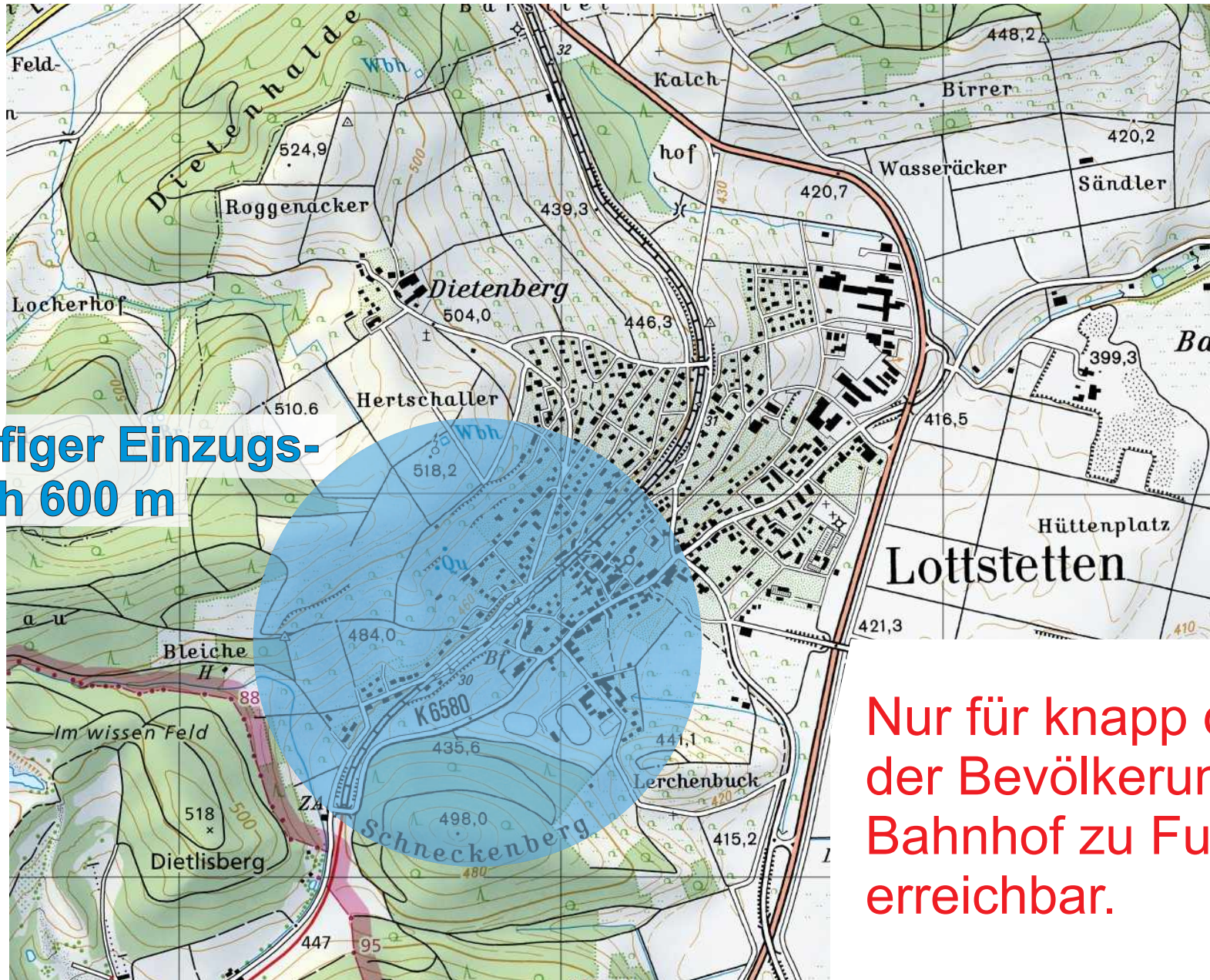


Auf einer Länge von ca. 350 m ist kein Platz für den zweigleisigen Ausbau vorhanden. Gebäudeabriss weitgehend nicht nötig, aber Inanspruchnahme Privatgrund auf größerer Länge

# Problembeschreibung SBB-Variante 2 von 2

Bahnhofslage verbleibt peripher

fußläufiger Einzugsbereich 600 m



Nur für knapp die Hälfte der Bevölkerung ist der Bahnhof zu Fuß gut erreichbar.

Begriffe:

**Taktfahrplan:**

Züge fahren in rhythmischen Abständen, z. B. alle 30 Minuten

**Integraler Taktfahrplan (ITF):**

Züge treffen sich zur z. B. halben und zur vollen Stunde in einem “Taktknoten”. Dadurch entstehen kurze Umsteigezeiten, die so reduzierte Reisezeit macht den Schienenverkehr attraktiver

Das Konzept der Taktknoten erfordert Fahrzeiten von knapp 30 oder knapp 60 Minuten zwischen den Taktknoten.

Der Fahrplan ist somit im Grundsatz gegeben und die Infrastruktur muss an den Fahrplan angepasst werden.

In der Schweiz Planungsprinzip schon seit den 1980er Jahren, in Deutschland erst seit einigen Jahren.

# SBB Ausbauschnitt 2035

○ Zugkreuzungen  
genau im Bereich  
des Flaschen-  
halses Brückenstr.

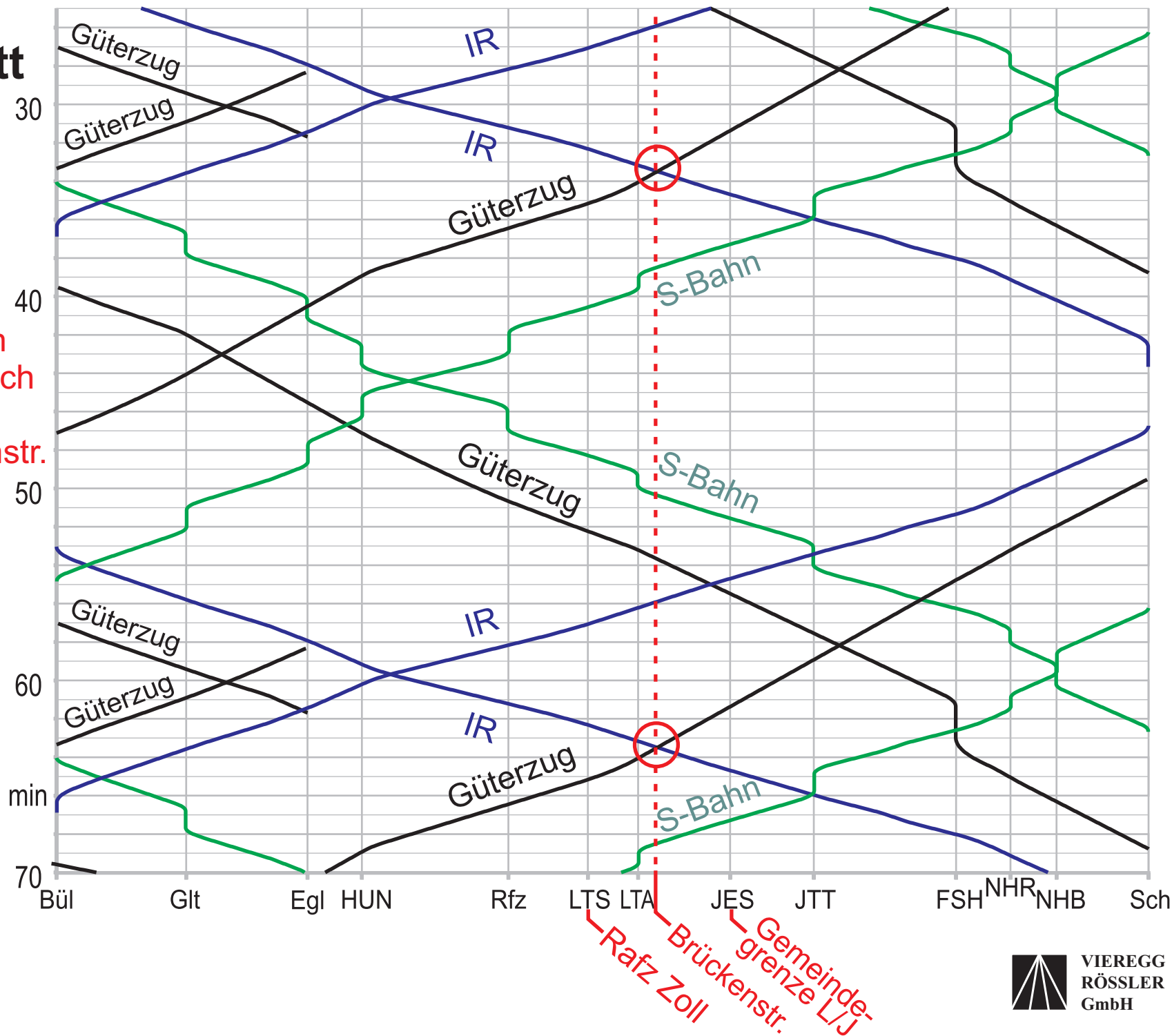


Chart 5

# Fahrplanstudie Rapp

- Idee: Güterzug-Fahrplanlagen **verschieben**

Ergebnis: Verschiebung führt zu neuen Konflikten an anderer Stelle

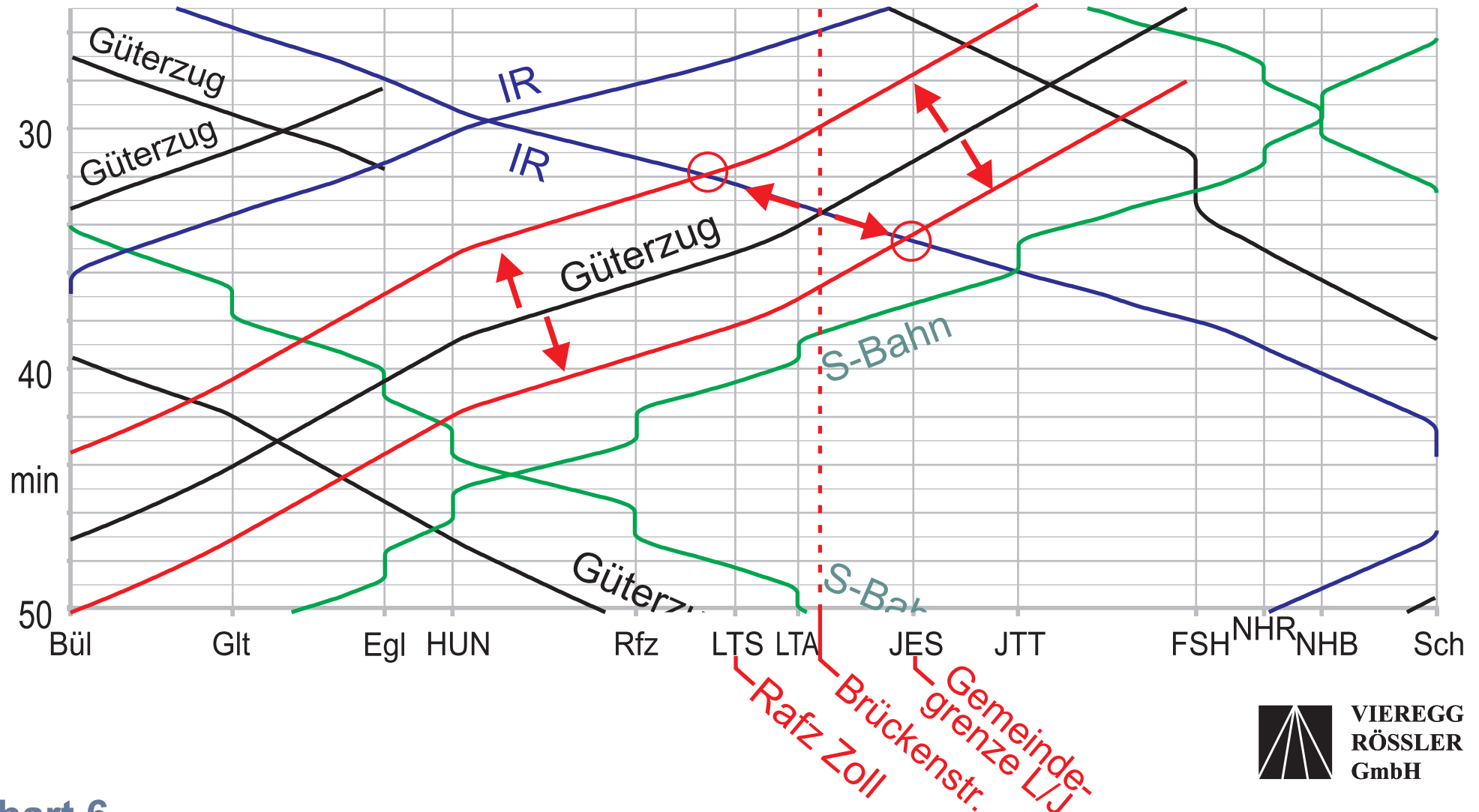


Chart 6

## Konzeptionelle Idee neuer Vorschlag:

- Fahrplanlagen verbiegen, ohne sie komplett zu verschieben
  - ➔ Änderung der Detail-Fahrplanlagen im Bereich Lottstetten um ca. 1 Minute durch Änderung von Geschwindigkeiten, damit die Kreuzungspunkte aus dem Flaschenhals Brückenstraße herausgeschoben werden

Zwei Möglichkeiten:

- A)** entweder: Kreuzungspunkt in Richtung Jestetten verschieben
  - ➔ Bülach - Lottstetten beschleunigen,  
Lottstetten - Schaffhausen abbremesen
- B)** oder: Kreuzungspunkt in Richtung Rafz verschieben
  - ➔ Bülach - Lottstetten abbremesen,  
Lottstetten - Schaffhausen beschleunigen

## **Variante A) (Kreuzungspunkt nach Norden verschieben) hat einige Vorteile**

- Man müsste bei B) im Bereich Jestetten - Fischerhölzli die Trasse begradigen, wo der Zweigleisausbau schon fertig ist
  - Weil der Haltepunkt Lottstetten sinnvollerweise im Zweigleisabschnitt liegen sollte, würde bei B) der Haltepunkt an der alten Stelle mit schlechter Ortslage verbleiben (siehe Chart 3) und bei A) liegt er im Siedlungsschwerpunkt, fast alle Lottstettner können ihn zu Fuß erreichen
  - Weil Lottstetten etwas näher an Schaffhausen als an Bülach liegt, wird das Einsparen auf der kürzeren Strecke Lottstetten - Schaffhausen schwieriger als auf der längeren Strecke Bülach Lottstetten
- ➡ kein Argument pro A) ist ein K.O.-Kriterium für B), doch macht es in der Summe Sinn, A) weiterzuverfolgen

# "Verbiegen" der Fahrplananlagen

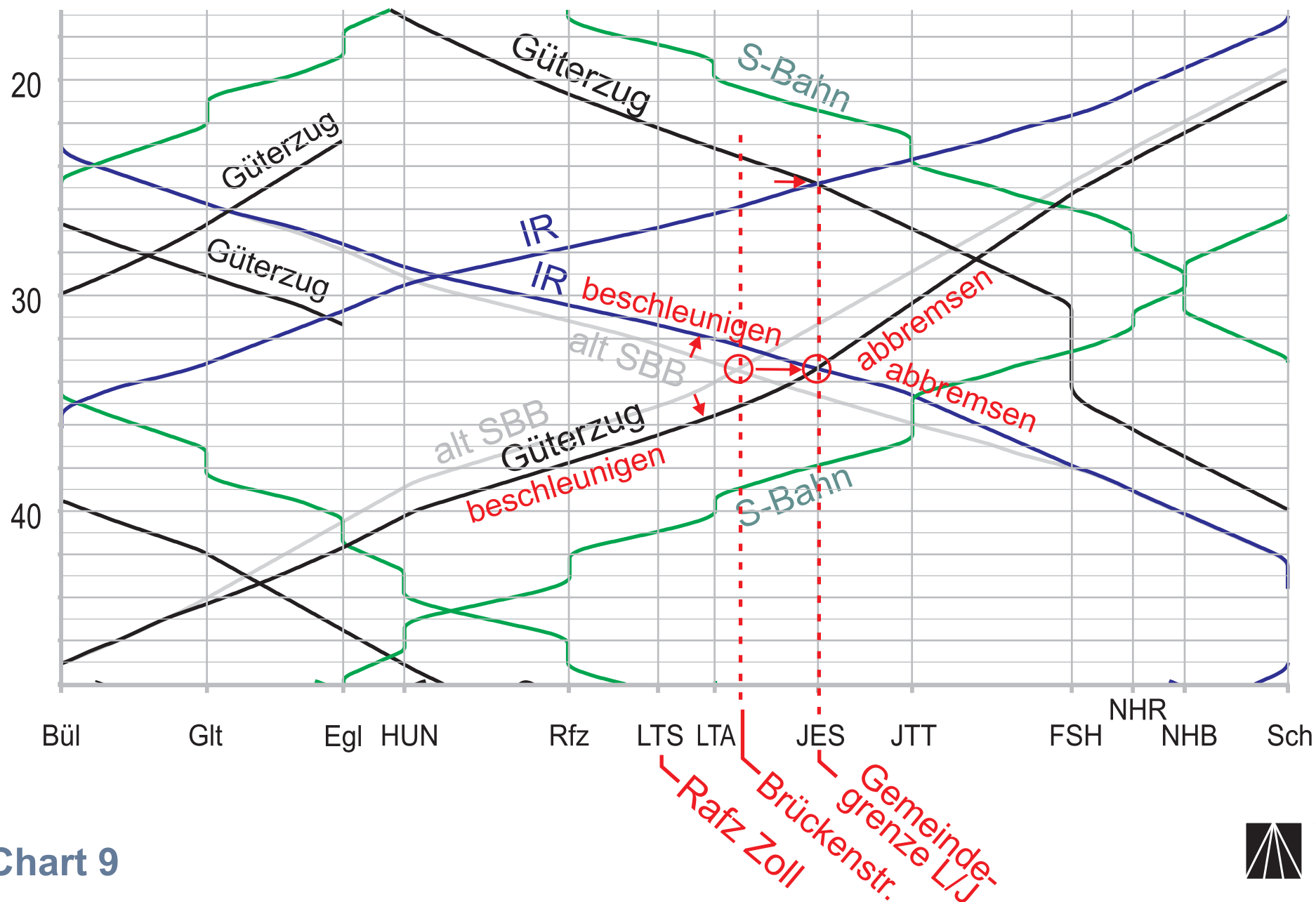


Chart 9

# Beschleunigungsmaßnahmen Bülach - Lottstetten/Jettstetten Gemeindegrenze

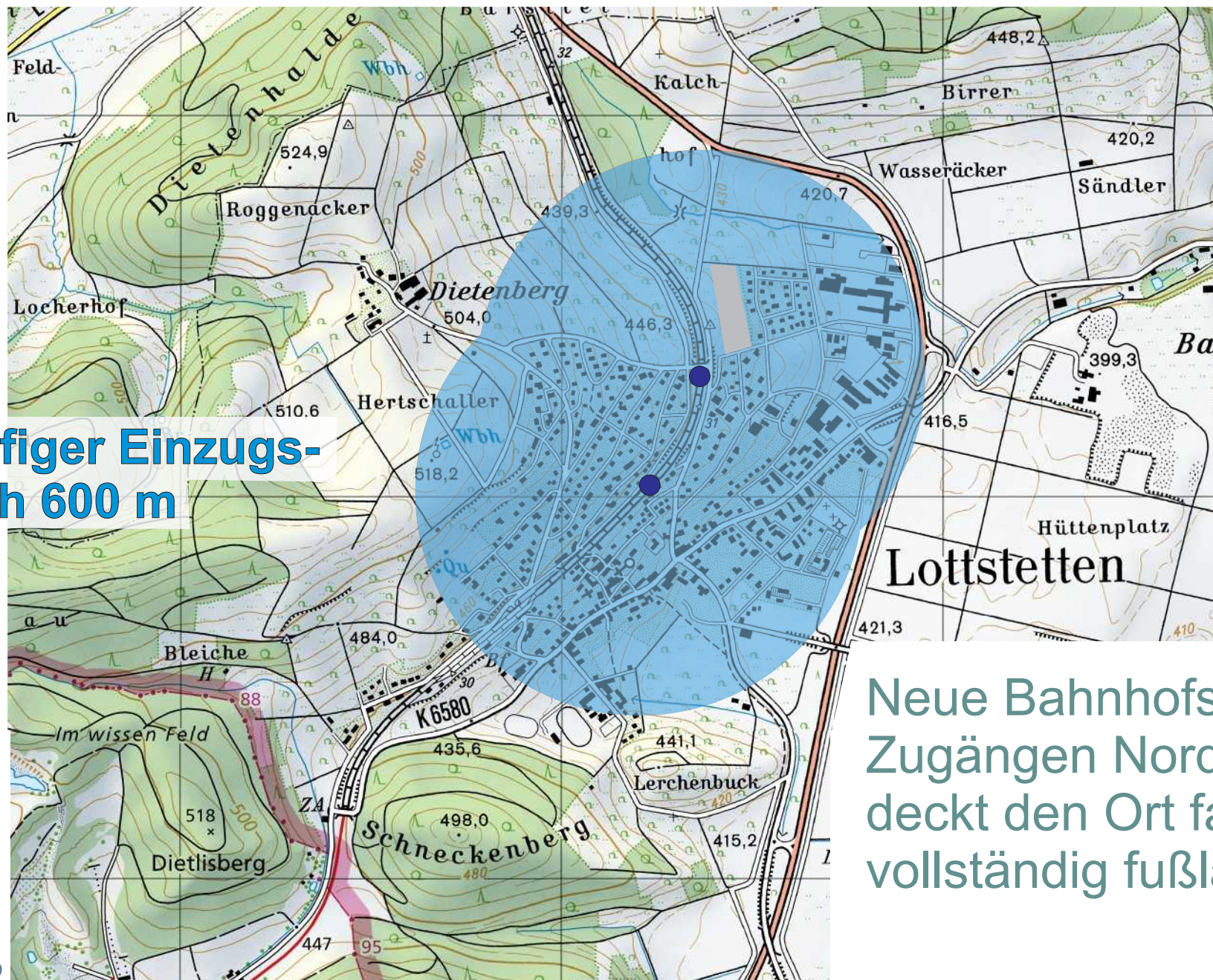
- kleinere Anhebungen um 10 km/h ohne Trassenänderung
  - kleine Neutrassierung südlich Eglisau mit Abweichung um 4 m, baulich unkritisch (nicht im bebauten Gebiet) von 100 auf 125 km/h
  - Neutrassierung Rafz Zollamt - Lottstetten alter Bahnhof mit Anhebung von 95 km/h auf künftig 125 km/h
- ➔ Dort, wo bei der SBB-Planung bei Rafz der Zweigleisausbau beginnt, wird auch bei VR gebaut, aber nur eingleisig

# Teilung des Streckenabschnittes Gemeinde Lottstetten in vier Abschnitte mit unterschiedlichen Maßnahmen

- Rafz Zollamt - alter Bahnhof Lottstetten:  
verbleibt eingleisig, wird aber neu trassiert
- Bereich Brückenstraße bis Schulweg:  
verbleibt eingleisig, bis auf Lärmschutz keine Baumaßnahmen
- von Schulweg bis Dornenweg: Zweigleisiger Ausbau mit Seitenbahnsteigen
- von Dornenweg bis Wäldchen Richtung Gemeindegrenze:  
Neutrassierung zweigleisig bei Auflassung Altstrecke

# Neue Bahnhofslage

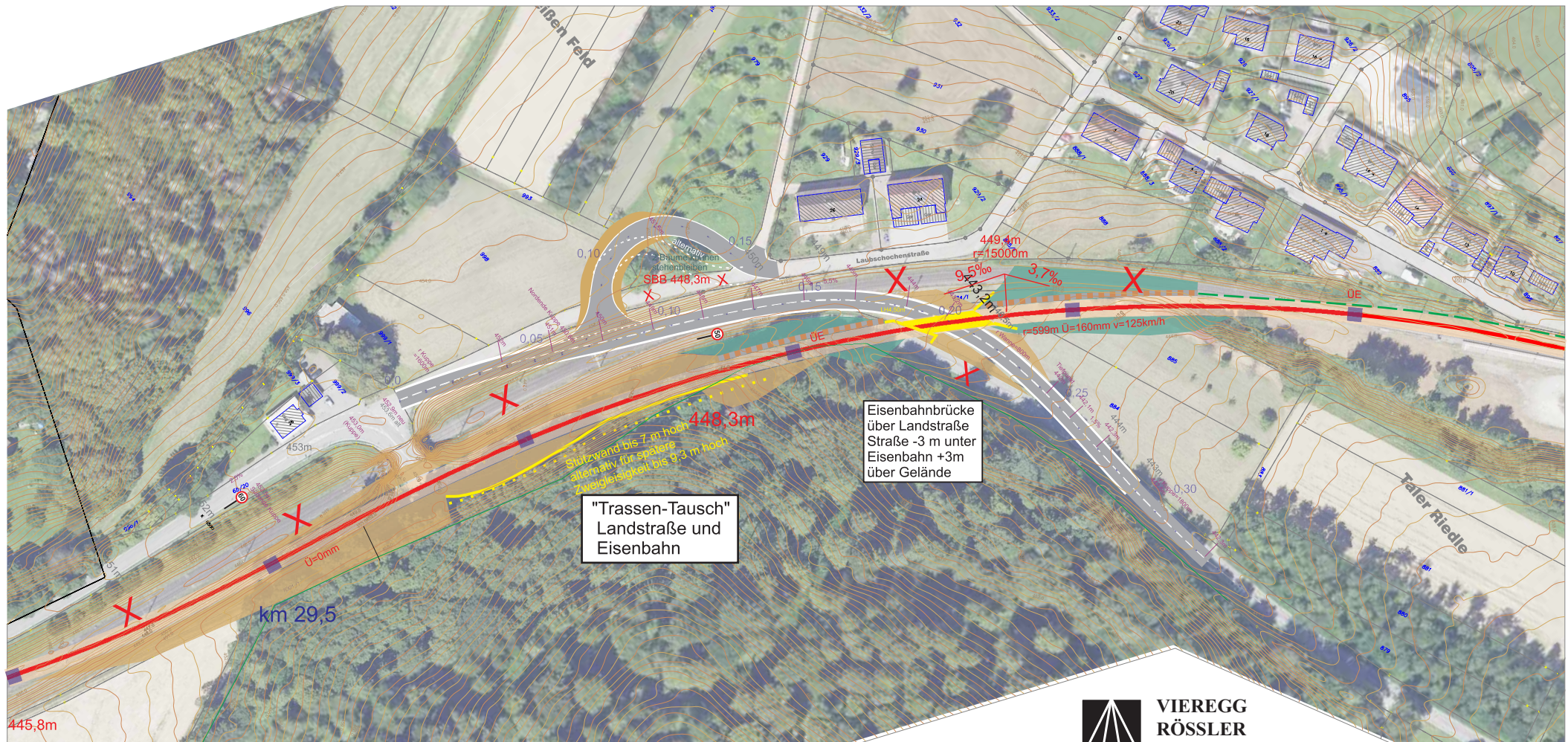
fußläufiger Einzugsbereich 600 m



Neue Bahnhofslage mit Zugängen Nord und Süd deckt den Ort fast vollständig fußläufig ab

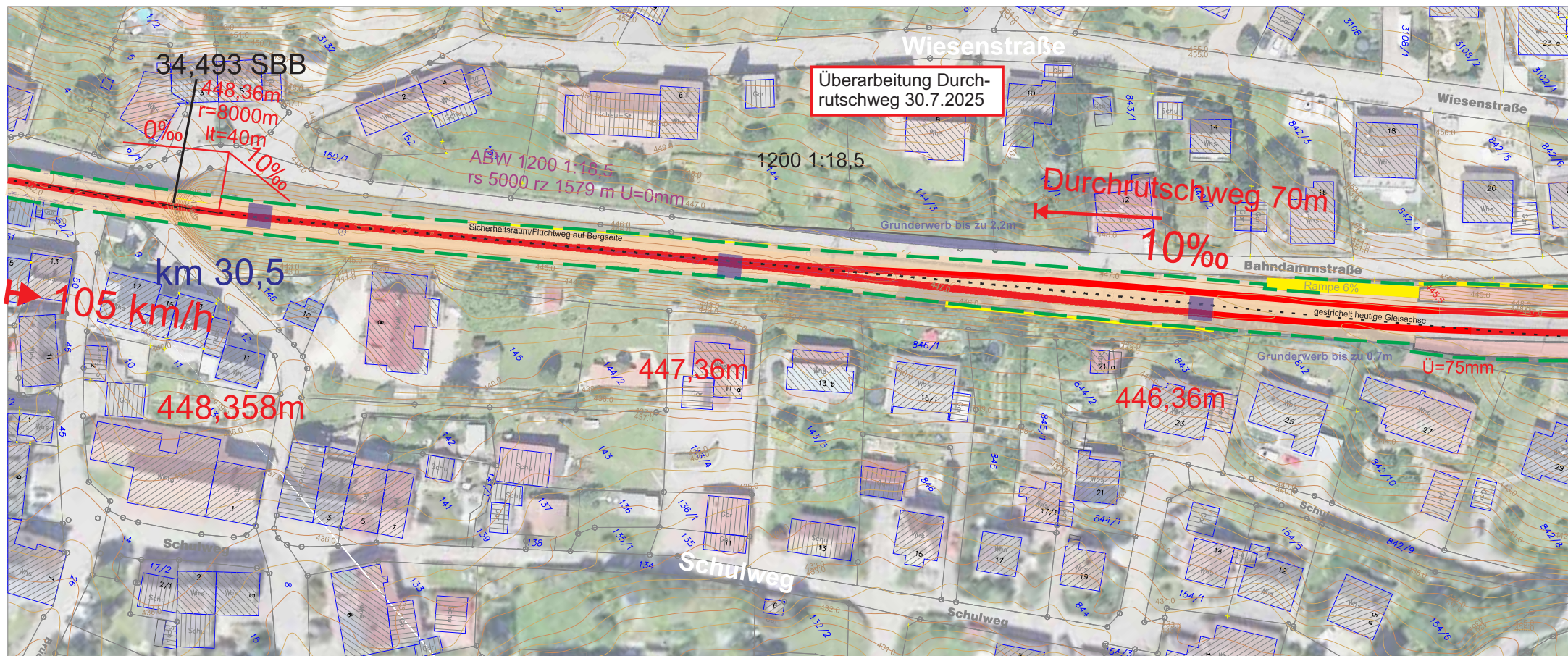
# "Trassentausch" im Bereich Zollamt Lottstetten und Schneckenberg

Neue Bahntrasse verläuft entlang der heutigen Hangseite der Hauptstraße und die Straße wird ab Zollamt abfallend in den alten Bahneinschnitt geführt;  
Am neuen Kreuzungspunkt Bahn +3 m über und Straße -3 m unter Gelände



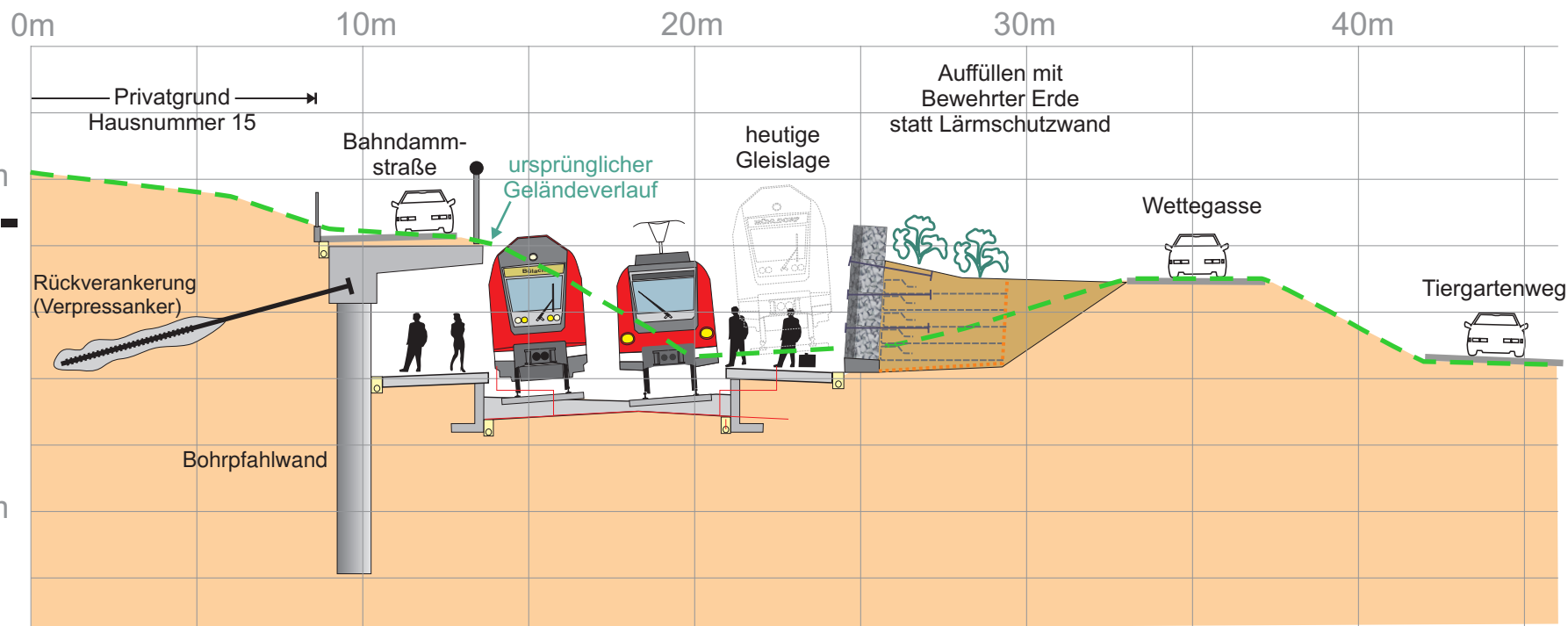
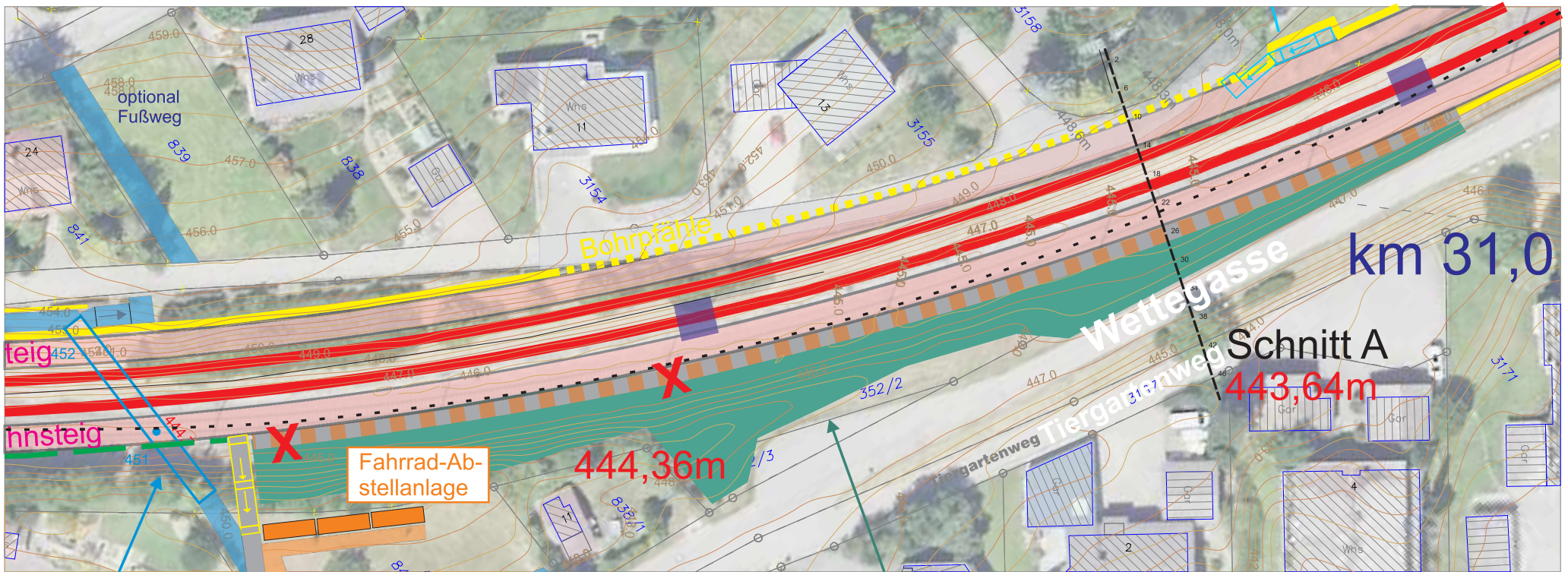
# Bereich Schulweg: Beginn Zweigleisigkeit

Verbreiterung Bahn-Trasse erst dort, wo mehr Platz zur Verfügung steht



bestehende Dammböschung Talseite bleibt unverändert

Gründerwerb Bahndammstraße bis zu 2,2 m breit, nur Wiese



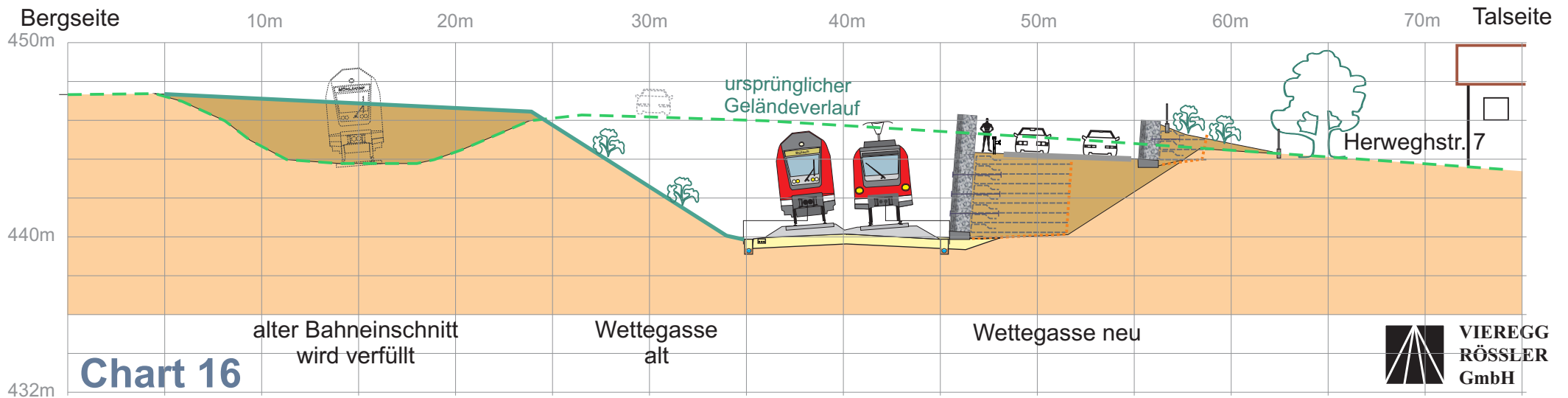
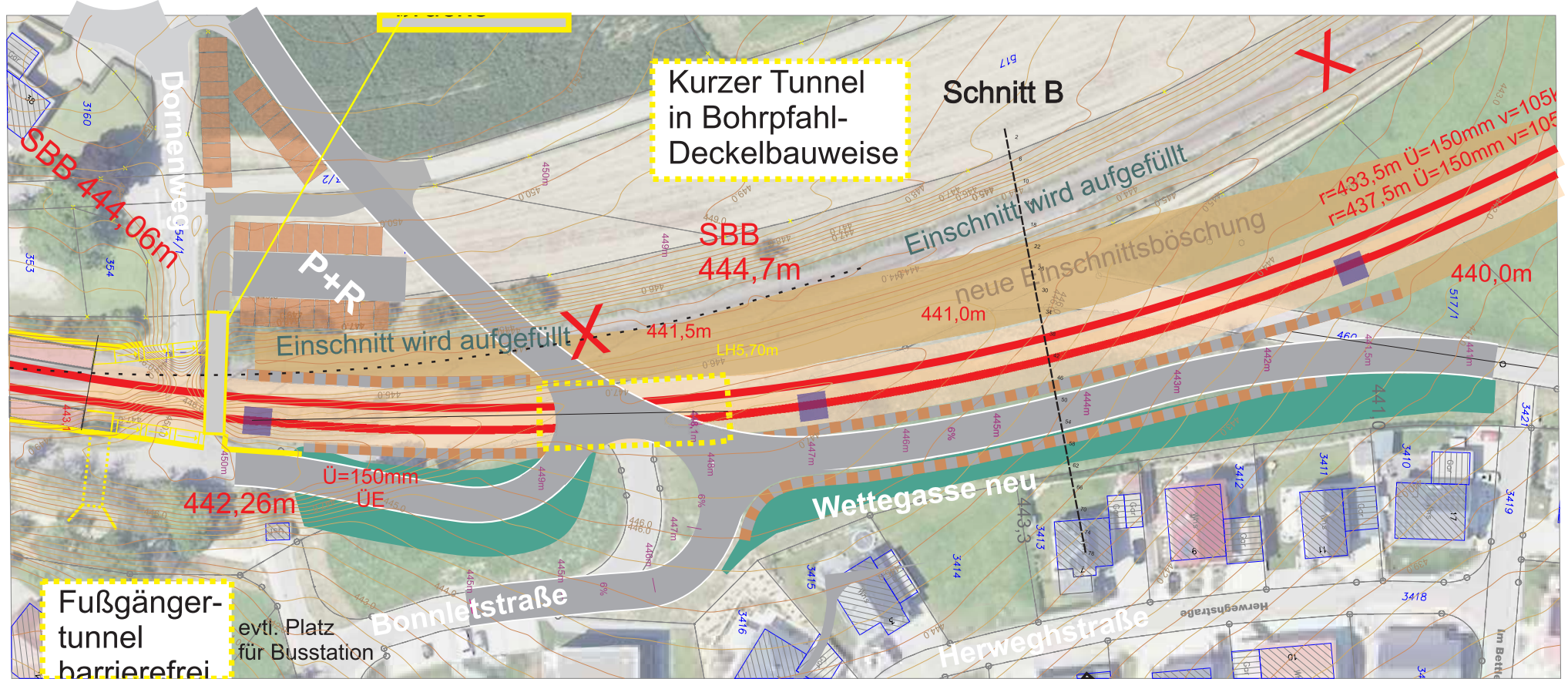
# Bahndamm- straße auf Bahnsteig- dach



VIEREGG  
RÖSSLER  
GmbH

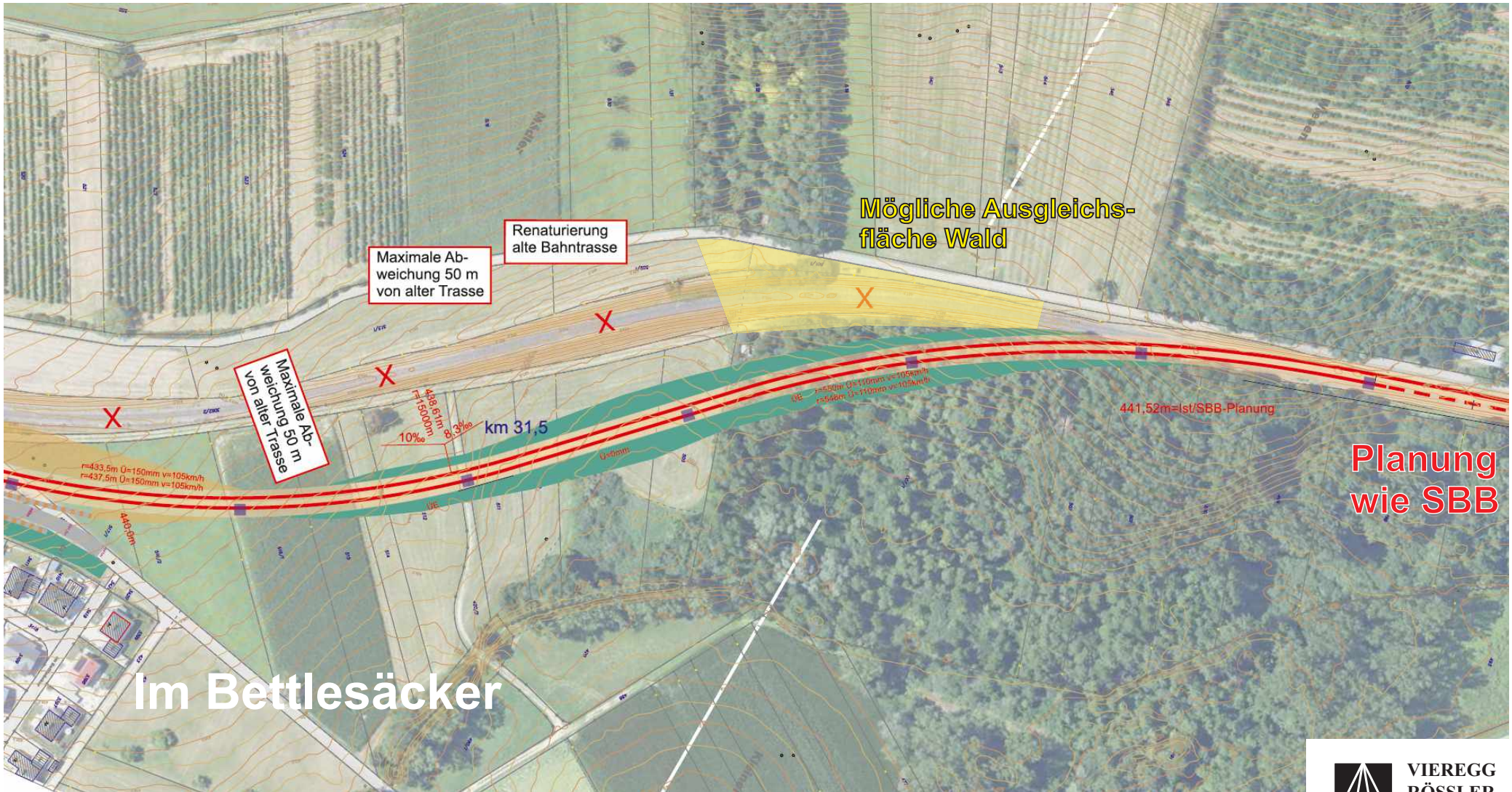
Chart 15

# Dornenweg - Neubausiedlung Im Bettlesäcker



## Von Im Bettlesäcker bis Gemeindegrenze Richtung Jestetten

Der neue Damm verläuft bis zu 50 m talwärts und wird genauso hoch wie der bisherige Damm. D.h. die Bahntrasse verläuft entsprechend des abfallenden Geländes tiefer.



## Chart 17

# Schlussgedanken

- Eine für die Gemeinde Lottstetten historische Entscheidung - Wie denkt man in 30 Jahren darüber?

- Nächster Schritt: Kontaktaufnahme mit SBB

Weitere Schritte hängen davon ab, ob bzw. wann die SBB den Vorschlag aufgreift.

hat im Juni 2025  
schon stattgefunden

VR steht für eine weitere Begleitung zur Verfügung, um die SBB zu überzeugen

Es gibt auch Vorteile für die SBB:

- kostengünstiger
- einfachere Bauabläufe nicht "Unter Rollendem Rad", sondern daneben. Jeder Meter Abweichung hilft dem Bauablauf
- Von der guten Bahnhofslage profitiert die SBB mit volleren Zügen.